

Hautschutz im Coiffeur- gewerbe



Prävention von Berufskrankheiten

EKAS Trägerschaftstagung - 4. November 2020
Vittorio Sacchetti und Véronique Resin, Suva

suva

Inhalt

- 1. Risikoprävention im Coiffeurgewerbe**
- 2. Hautschutz bei der Suva**
- 3. Hauterkrankungen im Coiffeurgewerbe**
- 4. Hautschutz im Coiffeurgewerbe**
- 5. Präventionskampagne vor Ort**

1. Risikoprävention im Coiffeurgewerbe

Sicherheits- und Gesundheitsrisiken am Arbeitsplatz

Muskuloskelettale Beschwerden

Langes Stehen
Zwangshaltung
Repetitive Tätigkeit



Ausrutschen und stürzen

Nasse oder verstellte Böden



Biologische Gefahren

Ansteckung mit
Infektionskrankheiten



Risiken durch Arbeitsumgebung

Hoher Lärmpegel
Ungeeignete Beleuchtung
oder ungeeignetes Klima



Chemische Gefahren

Anhaltender und wiederholter
Kontakt mit Wasser
Erkrankungen der Haut oder
der Atemwege bedingt durch
reizende oder allergene
Substanzen



Schnittverletzungen oder Verbrennungen

Verwendung von Scheren,
Fönen usw.

Elektrische Gefahren

Verwendung elektrischer
Geräte in einem feuchten
Umfeld

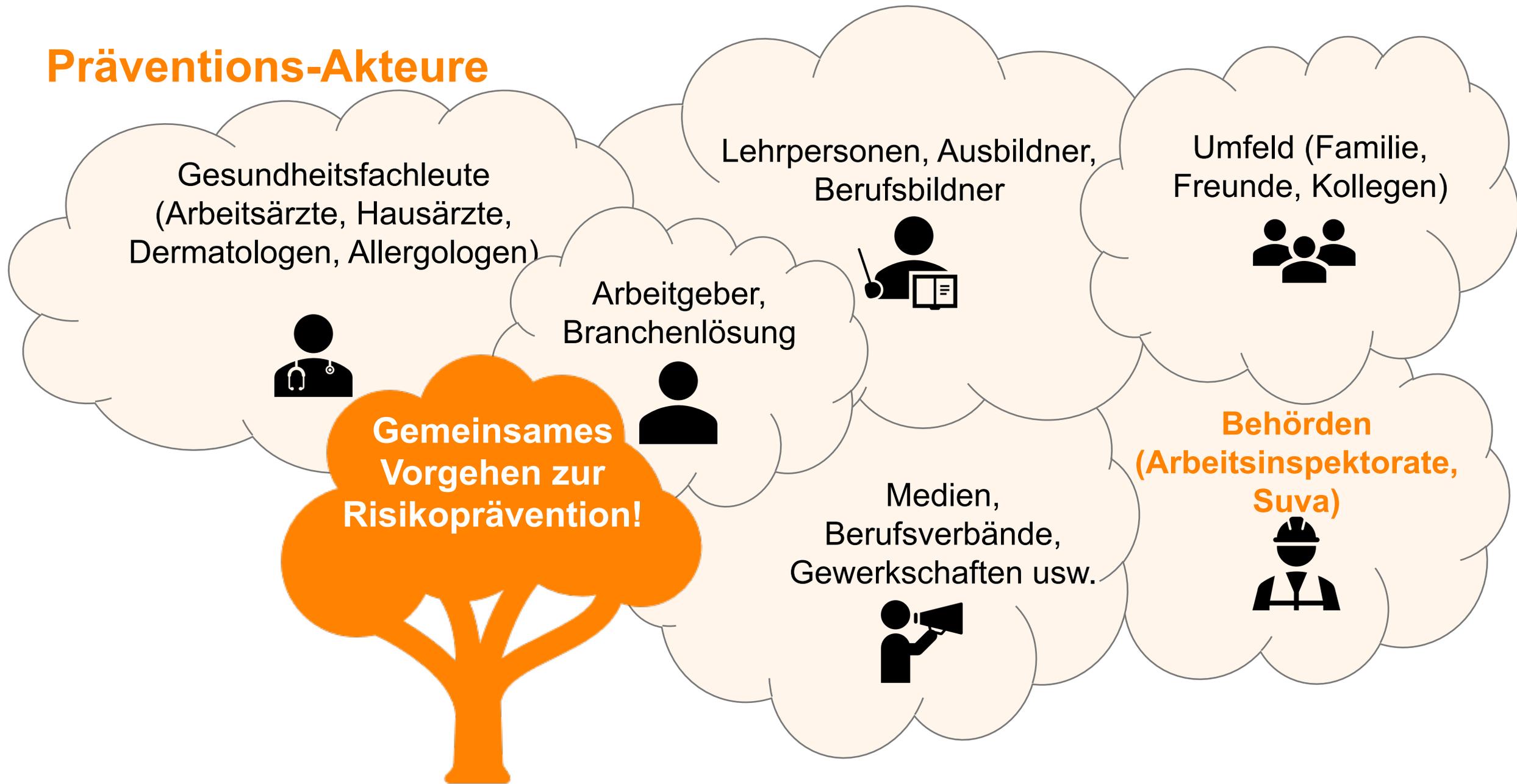
Brandgefahr

Psychosoziale Risiken

Stress, Gewalt usw.

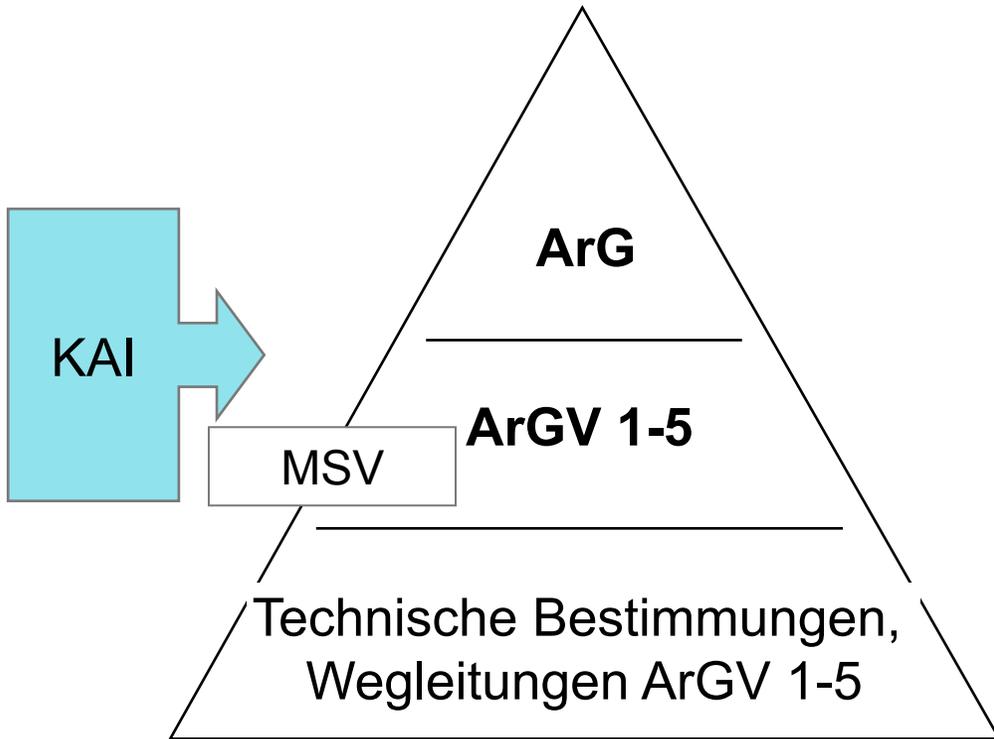


Präventions-Akteure



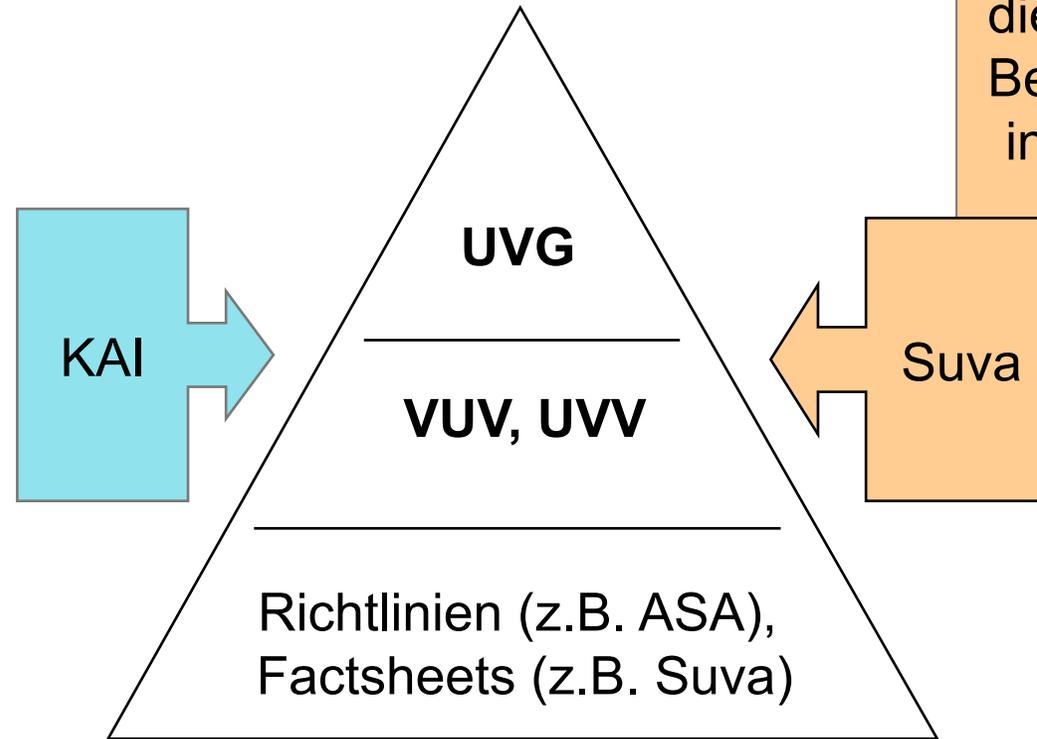
Weshalb sind wir im Coiffeurgewerbe aktiv?

Schutz der **physischen und psychischen Gesundheit**, Arbeits- und Ruhezeiten usw.



ArG: *Arbeitsgesetz*
ArGV 1-5: *Verordnungen 1 bis 5 zum Arbeitsgesetz*
MSV: *Mutterschutzverordnung*

Unfallversicherung, **Prävention von Unfällen** und **Berufskrankheiten**,...



UVG: *Unfallversicherungsgesetz*
VUV: *Verordnung über die Unfallverhütung*
UVV: *Verordnung über die Unfallversicherung*

Art. 50 VUV
Die **Suva** beaufsichtigt die Anwendung der Vorschriften über die Verhütung von Berufskrankheiten in allen Betrieben der Schweiz.

KAI: *Kantonale Arbeitsinspektorate*

2. Hautschutz bei der Suva

Hautschutz



Verschiedene Initiativen in den betroffenen Branchen

Hier lauern die Gefahren für Ihre Haut



Coiffeurgewerbe

Nur schon häufiges Haarewaschen mit blossen Händen begünstigt das Auftreten von Ekzemen und Allergien. Deshalb ist der Hautschutz im Coiffeurgewerbe besonders wichtig.

Mehr dazu auf der Seite [Coiffeusen und Coiffeure: Schützen Sie Ihre Hände,](#)



Schmiermittel

Schmiermittel enthalten eine Vielzahl chemischer Stoffe. Einzelnen oder in der Summe verursachen sie häufig Hautkrankheiten.

Mehr dazu auf der Seite [Schmierstoffe schaden der Haut – Schützen Sie sich!](#) ↘



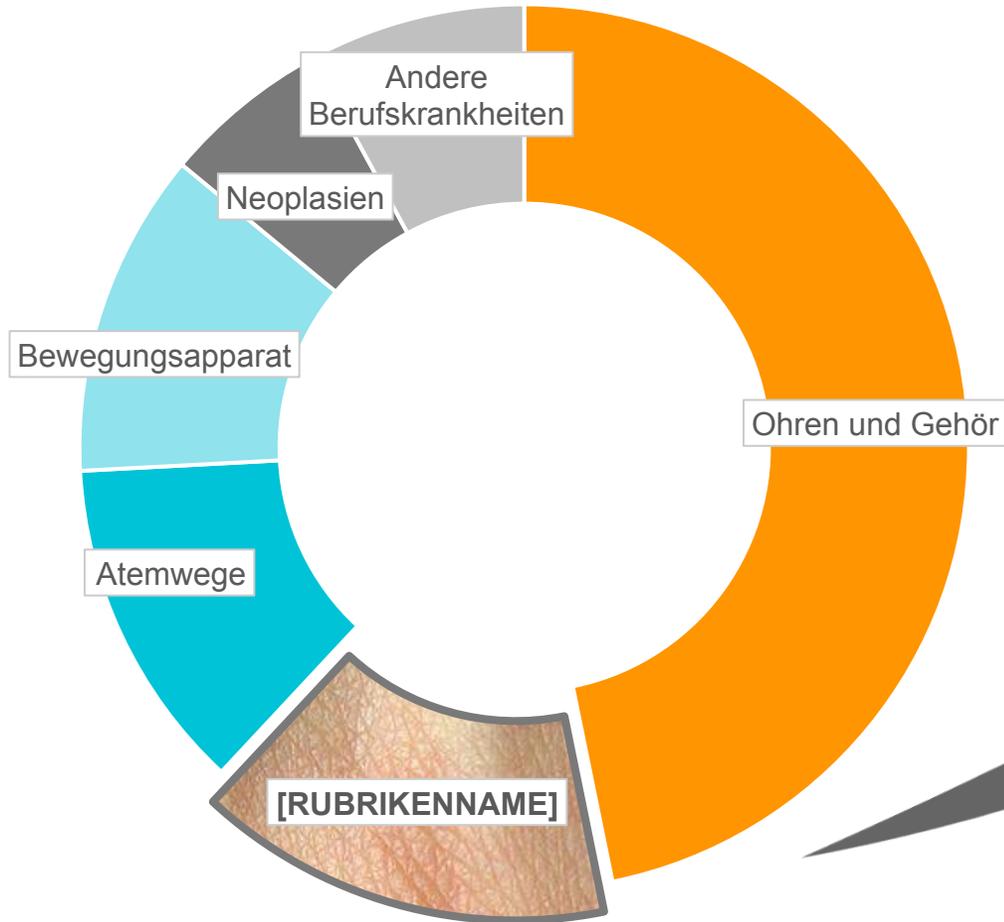
Epoxide

Klebstoffe, Harze und Lacke enthalten oft reaktive Epoxide. Sie können bereits nach wenigen Hautkontakten zu Allergien führen, die langfristig zu einem Berufswechsel zwingen.

Mehr dazu auf der Seite [Epoxidharz gefährdet die Haut](#) ↘

www.suva.ch/hautschutz

Berufskrankheiten in der Schweiz



Im Jahr 2018:

15 % der
Berufskrankheiten

363 anerkannte Fälle

Kosten von rund
15 Mio. CHF pro Jahr

Ziel

Ziel

**Schaffung einer Präventionskultur
zur Vorbeugung von Hautkrankheiten in den
verschiedenen Branchen**

Voraussetzungen:

- ✓ Hauterkrankungen werden als solche erkannt (und nicht verharmlost)
- ✓ Allfällige Folgen von Hauterkrankungen sind bekannt

Wichtig ist, dass:

-  Informationen über die Prävention vor Hautkrankheiten leicht zugänglich sind
-  Lösungen für den Hautschutz bekannt und verfügbar sind
-  die Akteure der betroffenen Branche die für ihren Bereich geeigneten und notwendigen Schutzmassnahmen umsetzen können

3. Hauterkrankungen im Coiffeurgewerbe

Situation im Coiffeurgewerbe

Alle zwei Wochen muss eine Fachperson ihren Beruf wegen einer Dermatose aufgeben.

406 Nichteignungsverfügungen aufgrund einer Hauterkrankung (2006-2019)

Zahlreiche vorübergehende oder latente Hautprobleme

Nur 4 % der Dermatosen werden den Unfallversicherungen gemeldet



www.suva.ch/coiffure

Ursachen für Hautschädigungen

Feuchtarbeit (z. B. Haare waschen, Haare schneiden)



Aggressive Stoffe (z. B. Wasserstoffperoxid, Färbemittel)



Sensibilisierende chemische Substanzen (Allergene)



Beeinträchtigung der schützenden Barriere der Haut (vor allem beim Haarewaschen)



www.suva.ch/coiffure

Die Schweregrade

Irritative Dermatitis

Alarmzeichen !

Kontaktallergie

oft muss ein
Berufswechsel vor-
genommen werden



gesunde Haut



gereizte Haut



Allergie
irreversibel !



2mains.ch
©perrenoud+gogniat 2020

www.2haende.ch

4. Hautschutz im Coiffeurgewerbe

Hautschutz

Eine allergisches Hautleiden kann behandelt werden, jedoch bleibt eine Überempfindlichkeit bestehen!

Ständige Feuchtigkeit und häufiges Haarewaschen können die Haut längerfristig schädigen.

Die hautreizenden oder sensibilisierenden Stoffe in Haarpflegeprodukte können kaum vermieden werden.

→ Vorbeugende Massnahmen zur Verringerung der Exposition sind unerlässlich



www.2haende.ch

Hautschutz ist wichtig!

Schutzhandschuhe



Vinyl oder Nitril?

Handschuhe aus Vinyl: dürfen nur für die **Haarwäsche** verwendet werden

Beim Kontakt mit anderen chemischen Produkten (z. B. Haarfärbemittel) bieten sie keinen ausreichenden Schutz

Handschuhe aus Nitril: eignen sich für alle Tätigkeiten, bei denen das Risiko eines Kontakts mit chemischen Produkten besteht (z. B. Haare färben)

Sie können deshalb auch beim Haare waschen verwendet werden

- ✗ Kein Latex
- ✗ Keine gepuderten Handschuhe
- ✗ Kein Talkumpuder
- ✗ Keine Wiederverwendung
- ✓ Geeignete Grösse
- ✓ Genügend Vorrat



Schutz und Pflege der Hände

Hautschutzcreme

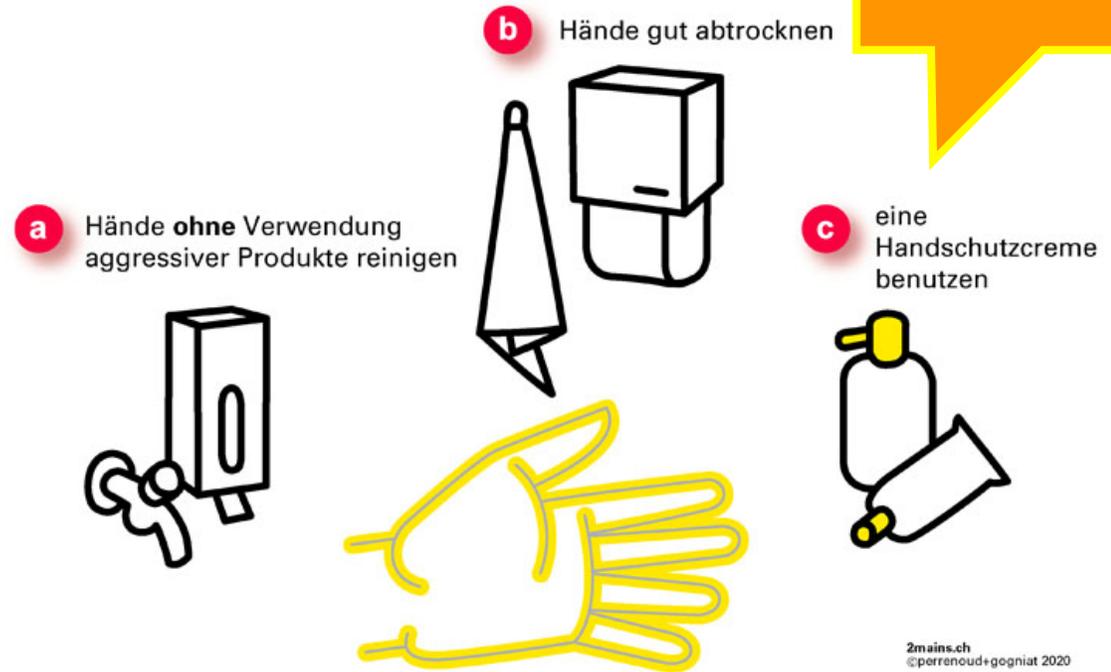
Ein korrekt angewendetes Hautschutzprodukt kann Handschuhe ersetzen - allerdings nur beim Haarewaschen.

Pflegende Creme

Die regelmässige Verwendung einer **Handcreme** fördert die Heilung gereizter Haut.

Sie erhöht auch die natürliche Widerstandskraft der Haut.

Seine Hände pflegen



www.2haende.ch

Hautschutz im Coiffeurgewerbe

www.suva.ch/coiffure (D)

www.suva.ch/salon-de-coiffure (F)

www.suva.ch/salone-parrucchiere (I)

Informationen zum Hautschutz im
Coiffeurgewerbe

Präsenz in den sozialen Medien: Facebook,
YouTube und Instagram

Zusammenarbeit mit www.2haende.ch an den
Berufsschulen

Coiffeusen und Coiffeure

Schützen Sie Ihre Hände, wenn Sie Haare waschen!

- Viele Coiffeusen und Coiffeure leiden unter Hautproblemen.
- Jede 2. Woche muss eine Coiffeuse oder ein Coiffeur den Beruf wegen einer Hautkrankheit aufgeben.
- Sie können das verhindern. Schützen Sie Ihre Hände, auch schon wenn Sie Haare waschen. Jedes Mal.



www.suva.ch/coiffure

5. Präventionskampagne vor Ort

Durchführung der Kampagne vor Ort

Wo?

Deutsche, französische und italienische Schweiz

Wer?

Coiffeursalons, in der Romandie hauptsächlich Ausbildungsbetriebe

Was?

Thematische, auf den Hautschutz beschränkte und auf Beratung fokussierte Kontrollen

Wann?

Seit 2018

Wie viel?

Bis heute wurden über 300 Coiffeursalons besucht



Besuche

Checkpunkte:

1. Information und Sensibilisierung des Personals
2. Bereitstellung von PSA (Handschuhe, Hautschutzprodukte)
3. Tragen der PSA



Schlüsselbotschaft
Schlüsselbotschaft
Schlüsselbotschaft

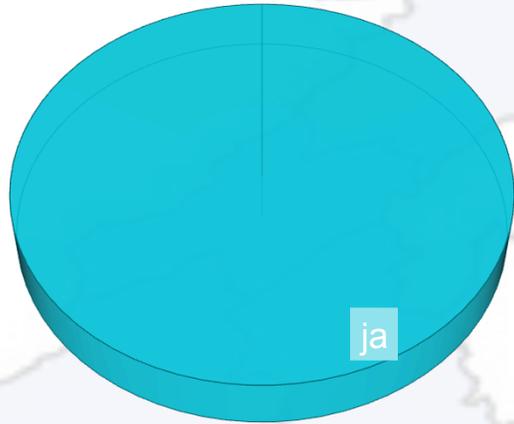
Schlüsselbotschaft
Schlüsselbotschaft
Schlüsselbotschaft



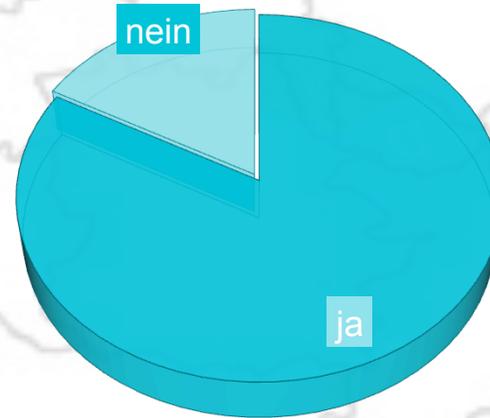
Tragen Sie beim **Haarewaschen** **Schutzhandschuhe** oder verwenden Sie Hautschutzprodukte

Indikatives Ergebnis: Französische, deutsche und italienische Schweiz

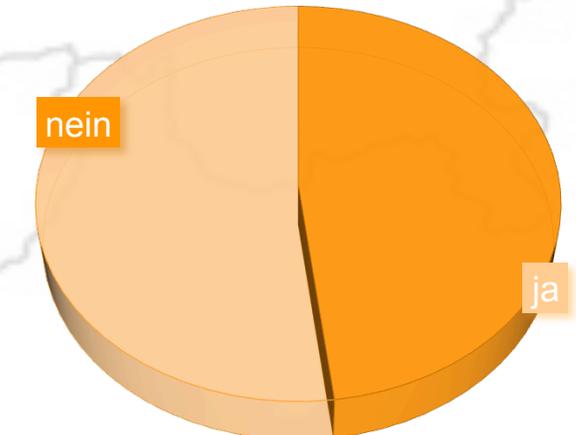
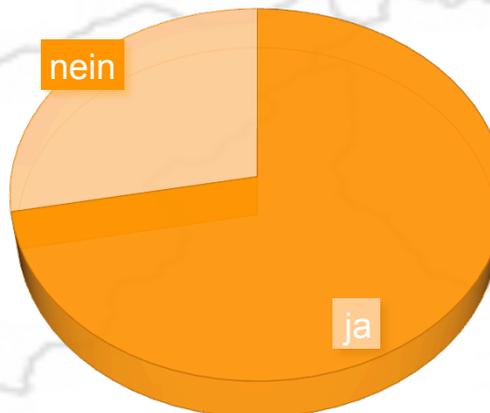
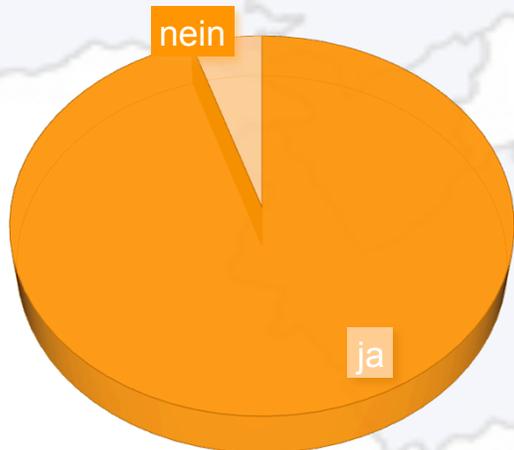
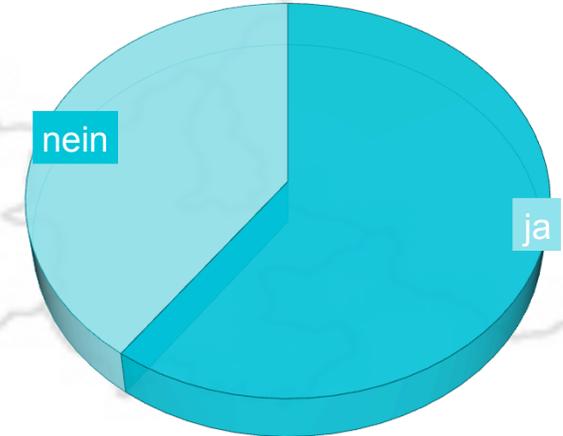
Schutzhandschuhe
verfügbar?



Fürs Haarewaschen
geeignete Handschuhe?



Handschuhe beim
Haarewaschen getragen?



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit Fragen?

Dr. Vittorio Sacchetti

Teamleiter Chemie Mitte
Fachverantwortlicher Hautschutz

Suva - Luzern

Abteilung Arbeitssicherheit/Gesundheitsschutz (AL)
Bereich Chemie, Physik und Ergonomie (ALC)

T +41 41 419 67 80

vittorio.sacchetti@suva.ch

Véronique Resin

Hygiéniste du travail SSHT

Suva - Lausanne

Division SST pour la Suisse romande (SR)
Secteur chimie, physique et ergonomie (SRC)

T +41 21 310 80 92

veronique.resin@suva.ch